

BeschlussvorlageSTADT KARLSRUHE
Der Oberbürgermeister**24. Sitzung des Gemeinderates am 23.05.2006**

TOP 15

Vorlage Nr. 699

Öffentlich Nichtöffentlich

verantwortlich: Dez. 2

**1. Ladenöffnungszeiten während der FIFA Weltmeisterschaft 2006
2. Late-Night-Shopping**

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Wirtschaftsförderungs- ausschuss	17.05.2006	9		X	
Gemeinderat	23.05.2006	15	X		

Antrag an den Gemeinderat

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat den Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt, unter Berücksichtigung der örtlichen Situation während der FIFA Weltmeisterschaft 2006 erweiterte Ladenöffnungszeiten zu ermöglichen.

Im Rahmen der Erörterung mit diesem Thema wurde deutlich, dass eine generelle Ausweitung der Öffnungszeiten während der FIFA Weltmeisterschaft 2006 von einem Großteil des Einzelhandels nicht gewünscht ist. Allerdings gingen von verschiedenen Firmen Einzelanträge ein.

Bei den geführten Gesprächen hat sich gezeigt, dass der Wunsch besteht, am Stadtgeburtstag (17.06.2006) stadtweit ein so genanntes „Late-Night-Shopping“ durchzuführen.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss wird insofern gebeten, eine Empfehlung abzugeben und die Verwaltung bittet den Gemeinderat, dieser Beschlussempfehlung zu folgen.

Finanzielle Auswirkungen: nein ja

Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)

Ergänzende Erläuterungen: :

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): nein ja durchgeführt am Abstimmung mit städtischen Gesellschaften: nein ja abgestimmt mit

Formatänderungen der Wordvorlage sind nicht zulässig !

Ladenöffnungszeiten während der FIFA Weltmeisterschaft 2006

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat den Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt, unter Berücksichtigung der örtlichen Situation während der FIFA Weltmeisterschaft 2006 die Öffnung der Läden zu folgenden Zeiten zu ermöglichen:

- an Werktagen von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr,
- an Sonntagen von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- (an Fronleichnam soll die Öffnung der Läden nicht ermöglicht werden).

Voraussetzung ist, dass vor Ort ein konkreter Bedarf gegeben ist, beispielsweise im Hinblick auf die zahlreichen Besucher und Übernachtungsgäste oder besondere Veranstaltungen. Die Belange der Beteiligten (z. B. der Beschäftigten, der Anwohner etc.) sind zu berücksichtigen. Die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen an Sonntagen ist dabei besonders sorgfältig zu prüfen und mit den Kirchen abzustimmen.

Bereits im Februar 2006 hat die Stadtmarketing Karlsruhe GmbH bei allen Mitgliedern der City-Initiative eine Befragung in dieser Sache durchgeführt. 93 % der antwortenden Betriebe haben sich gegen eine Änderung der Öffnungszeiten ausgesprochen.

Im Forum Einzelhandel bei der Wirtschaftsförderung am 03.04.2006 mit Vertretern der größeren Einzelhandelsbetriebe, der City-Initiative und der IHK wurde ebenfalls über dieses Thema mit folgendem Ergebnis diskutiert: eine generelle Ausweitung der Öffnungszeiten während der WM ist nicht erwünscht.

Diese Meinung hat eine vom Oberbürgermeister bei zahlreichen Interessenverbänden und den Kirchen durchgeführte Meinungsabfrage nochmals bestätigt.

Einzelhandelsverband Karlsruhe Stadt und Land e.V.	Hält Sonntagsöffnungen während der WM nicht für notwendig
Einzelhandelsverband Nordbaden e.V.	Umfrage bei den Mitgliedern: Über 90 % wünscht keine Änderung der Öffnungszeiten, insbesondere nicht an Sonntagen.
Interessengemeinschaft Karlstraße Zentrum e. V.	Alle Mitglieder sind gegen verkaufsoffene Sonntage
Katholisches Dekanat Karlsruhe	Ablehnung verkaufsoffener Sonntage aufgrund erheblicher rechtlicher und theologischer Bedenken
Evangelischer Kirchenbezirk	Strikte Ablehnung verkaufsoffener Sonntage
City Initiative Karlsruhe/TOP Fachgeschäfte	Mehrheit lehnt längere Öffnungszeiten generell ab
Werbegemeinschaft Karlstraße	Alle Mitglieder sind gegen verkaufsoffene Sonntage
Interessengemeinschaft Südl. Waldstraße e. V.	Alle Mitglieder sind gegen verkaufsoffene Sonntage
Wirtschaftsvereinigung Durlach e. V.	Mehrheitliche Ablehnung
IG Herrenstraße	Sieht keine Notwendigkeit für verkaufsoffene Sonntage

Von verschiedenen Firmen sind jetzt dennoch Anträge auf Sonderöffnungen eingegangen. Im Einzelnen sind dies (Stand 10.05.2006):

- IG Attraktives Mühlburg, verkaufsoffener Sonntag am 11.06.06 für den Stadtteil Mühlburg
- Fa. Wal-Mart GmbH & Co. KG (für beide Märkte), werktags von 07:00 - 24:00 Uhr sowie sonntags von 10:00 - 18:00 Uhr
- Fa. Mann Mobilia GmbH, verkaufsoffener Sonntag am 11.06. und 18.06.06
- Fa. Famila, für die Zeit vom 09.06. - 09.07.06 von 00:00 - 24:00 Uhr
- Fa. ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG (für das Einkaufszentrum Ettlinger Tor), alle vier Sonntage von 14:00 - 20:00 Uhr
- Fa. C & A, tägl. bis 22:00 Uhr
- Fa. Louis Motorradvertriebs-GmbH Hamburg für ihre Filiale Fritz-Erler-Straße, alle vier Sonntage.

Mit Blick auf den Gleichheitsgrundsatz müssten vergleichbare Anträge auch gleich behandelt werden. Stadtweite Sonderöffnungszeiten könnten die Folge sein.

Zur Frage des konkreten Bedarfs vor Ort (Voraussetzung für die Ausweitung der Ladenöffnungszeiten) ist zu sagen, dass Karlsruhe kein Austragungsort für WM-Spiele ist und bisher auch keine wesentliche Erhöhung der Hotelbuchungen zu verzeichnen ist.

Bei den Gesprächen mit dem Einzelhandel hat sich gezeigt, dass der Wunsch besteht, am Samstag, dem 17.06.2006 (Stadtgeburtstag während der FIFA Weltmeisterschaft 2006) ein stadtweites „Late-Night-Shopping“ bis 24:00 Uhr durchzuführen. Dieser Termin könnte als Probelauf dienen, ob solche „langen Nächte“ auch künftig durchgeführt werden sollen.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss wird sich in seiner Sitzung am 17.05.2006 mit dieser Thematik befassen und Empfehlungen abgeben. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat, diesen Empfehlungen zuzustimmen. Die Empfehlungen des Wirtschaftsförderungsausschusses werden den Mitgliedern des Gemeinderates unmittelbar nach der Sitzung am 17.05.2006 nachgereicht.

Beschluss:

I. Zur Vorberatung im Wirtschaftsförderungsausschuss

- 1 a) Der Wirtschaftsförderungsausschuss wird um Empfehlung gebeten, ob den Anträgen von verschiedenen Firmen auf Sonderöffnungszeiten anlässlich der FIFA-Weltmeisterschaft 2006 stattgegeben werden soll.
- 1 b) Falls der Wirtschaftsförderungsausschuss dies bejaht, wird der Wirtschaftsförderungsausschuss um Empfehlung gebeten, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten dies erfolgen soll.

- 2 a) Der Wirtschaftsförderungsausschuss wird um Empfehlung gebeten, ob dem Wunsch des Einzelhandels nach einem stadtweiten „Late-Night-Shopping“ am 17.06.2006 entsprochen werden soll.
- 2 b) Falls der Wirtschaftsförderungsausschuss dies bejaht, wird der Wirtschaftsförderungsausschuss um Empfehlung gebeten, zu welchen Uhrzeiten dies erfolgen soll.

II. Antrag an den Gemeinderat

- 1. Der Gemeinderat stimmt den Empfehlungen des Wirtschaftsförderungsausschusses zu den eingereichten Anträgen, die wie folgt lauten:

.....
zu.

- 2. Der Gemeinderat stimmt den Empfehlungen des Wirtschaftsförderungsausschusses zum „Late-Night-Shopping“, die wie folgt lauten:

.....
zu.

Hauptamt - Sitzungsdienste -
15. Mai 2006